

**3. SATZUNG  
ZUR ÄNDERUNG DER FRIEDHOFSSATZUNG  
DER STADT SINZIG**

**3. SATZUNG**  
**zur Ä N D E R U N G der F R I E D H O F S S A T Z U N G**  
**(3. Ä N D E R U N G S S A T Z U N G)**  
**der Stadt Sinzig**  
**vom**  
**17.02.2022**

Der Stadtrat von Sinzig hat aufgrund des § 24 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) und der §§ 2 Abs. 3, 5 Abs. 2 und 6 Abs. 1 Satz 1 des Bestattungsgesetzes (BestG) in der jeweils geltenden Fassung folgende 3. Änderung der Friedhofssatzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

I. § 15 Abs. 6 erhält folgende Fassung:

Urnengrabstätten/Urnenwände/Urnenanlagen

(6) Für Urnenwände, Beisetzungen von Aschen in anonymen Grabfeldern gelten die Bestimmungen über Urnenreihengrabstätten. Für Urnenanlagen gelten die Bestimmungen über Urnenwahlgrabstätten; abweichend hiervon dürfen 2 Urnen beigesetzt werden.

II. Die 3. Änderungssatzung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.

53489 Sinzig, den 18.02.2022  
STADT SINZIG

Andreas Geron, Bürgermeister

## **AUSFERTIGUNGSVERMERK:**

Die Übereinstimmung des Satzungstextes mit dem Willen des Stadtrates der Stadt Sinzig sowie die Einhaltung des gesetzlich vorgeschriebenen Satzungsverfahrens werden bekundet.

53489 Sinzig, den 18.02.2022  
STADT SINZIG

Andreas Geron, Bürgermeister

## **HINWEIS ZU VERFAHRENS- ODER FORMVORSCHRIFTEN**

(als Teil der öffentlichen Bekanntmachung)

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO) oder auf Grund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,  
  
oder
2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach § 24 Abs. 6 Satz 2 Nr. 2 GemO geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

53489 Sinzig, den 18.02.2022  
STADT SINZIG

Andreas Geron, Bürgermeister